



DFV-PROJEKT

»Forest Expert Program« gestartet

Deutscher Forstverein koordiniert vom BMEL gefördertes internationales Hospitationsprojekt

Im Rahmen einer dreijährigen Projektförderung durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) wird der Deutsche Forstverein ein internationales Hospitationsprogramm durchführen. Ziel des »Forest Expert Program« ist der internationale forstfachliche Austausch. Hierbei sollen Forstexperten insbesondere aus Projekten deutscher Entwicklungszusammenarbeit praktische Erfahrungen bei privaten oder öffentlichen Forstbetrieben und weiteren forstlichen Einrichtungen in Deutschland sammeln. Die erste Bewerbungsrunde läuft seit dem 15. Februar.

Im Rahmen des »Forest Expert Program« können sich Mitarbeiter im forstlichen Umfeld weltweit qualifizieren. Insbesondere Bewerbern aus Schwerpunkt-Projektgebieten der deutschen Entwicklungszusammenarbeit im Bereich der Waldbewirtschaftung und der Forstpolitik wird die Möglichkeit geboten, sich fortzubilden.

Multiplikatoren werden in Deutschland geschult

Der Deutsche Forstverein als durchführende Institution des Projekts erwartet, dass die Ziele, die die Bundesregierung in der internationalen Forstpolitik verfolgt, eine wirksame Unterstützung erfahren. Hierzu sollen wichtige internationale forstliche Partner Einblick in die Arbeitsweise von forstlichen Institutionen in Deutschland erhalten. Diese Erfahrungen können sie in ihren Heimatländern nutzen und als Multiplikatoren wirken.

Bereits breite Resonanz erkennbar

In einem individuell gestalteten einmonatigen Praktikum werden die Grundlagen der nachhaltigen Wald-

bewirtschaftung in Deutschland durch Seminare, Exkursionen und praktische Aufgaben vermittelt. Mögliche Institutionen für das individuell gestaltete Programm sind hier die entsprechenden forstlichen Ministerien, Staats- und Privatforstverwaltungen sowie die Verbände der Forstwirtschaft in Deutschland. In einer ersten Abfragerunde an die forstlichen Ministerien ist bereits eine große Zustimmung zu erkennen.

Das Netzwerk für nachhaltige internationale Waldbewirtschaftung (NIWA) des DFV dient als Ideengeber und stellt den Lenkungsausschuss. Darüber hinaus erfolgt zurzeit die Akquise von Partnerorganisationen, die im Rahmen des Programms vor allem als Empfehlungsgeber für Hospitanten agieren können.

Internationaler Austausch wird ausgebaut

Das »Forest Expert Program« soll sich langfristig etablieren. Ab 2017 werden auch Hospitationsmöglichkeiten für selbstfinanzierte Forstexperten geschaffen. In Zukunft wird sich hier eine internationale forstliche Austauschplattform entwickeln, die die Ideen der in Deutschland praktizierten multifunktionalen und nachhaltigen Forstwirtschaft international bekannt machen wird.

Für die Projektkoordinierung und -durchführung verstärkt Sabine Schreiner die DFV-Geschäftsstelle in Göttingen. Interessenten, die das »Forest Expert Program« unterstützen möchten, werden gebeten, sich unter info@forestexperts.de zu melden.

Interessenten an einer Mitgliedschaft im internationalen DFV-Netzwerk NIWA wenden sich bitte an niwa@forstverein.de.

Weitere Informationen zum »Forest Expert Program« unter www.forestexperts.de

o. l.: Fortbildung von chinesischen Multiplikatoren bei HessenForst.

o. r.: Internationale Forstexperten diskutieren waldbauliche Methoden.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Sabine Schreiner koordiniert seit Oktober 2015 das Forest Expert Program